

KULTUR

INTELLEKTUELLENPAAR IN KUBA

Die Unbequemen

Knut Henkel

Ángel Santiesteban und Camila Acosta sind im offiziellen Kuba unerwünscht. Der Schriftsteller und die Journalistin bilden in Kurzgeschichten und Artikeln die traurige Realität auf der permanent kriselnden Insel ab. Das hat Folgen.

Die Wohnung befindet sich im ersten Stock einer kleinen Stichstraße, die gleich um die Ecke von der Plaza de la Revolución liegt. Calle Lugareño heißt sie und ist nur einen Steinwurf vom zentralen Busterminal, dem Teatro Nacional und dem Denkmal zu Ehren des Nationalhelds José Martí entfernt. Dort rund um den Platz der Revolution befinden sich die wichtigsten Ministerien, es ist die Drehscheibe der politischen Macht in Kuba.

Für die hat Ángel Santiesteban nicht viel übrig. Der kräftige 59-Jährige ist Schriftsteller und im offiziellen Kuba ein Unbequemer, der immer wieder unter Beobachtung der Staatssicherheit steht. So heißt die politische Polizei in Kuba, die in den letzten Monaten öfter verhindert hat, dass Ángel Santiesteban und seine Freundin Camila Acosta ihr Apartment verlassen konnten. Arresto domiciliario, Hausarrest, heißt das in Kuba und wird oft angewandt gegen Oppositionelle, kritische Künstler*innen oder Journalist*innen.

Immer dann, wenn internationale Gedenktage wie der Tag der Menschenrechte oder der Pressefreiheit anstehen, wenn Botschaften zum Gedankenaustausch einladen, stehen frühmorgens Polizist*innen vor den Haustüren von Dutzenden Systemkritiker*innen. Als am 30. Januar der US-Botschafter Michael Hammer zum Empfang lud, haben Santiesteban und Acosta der Staatssicherheit jedoch kurzerhand ein Schnippchen geschlagen. Sie haben bei Freunden übernachtet und konnten so zum Termin an der Uferpromenade Havannas, dem Malecón, erscheinen, so Santiesteban.

Heute hat er wie gewöhnlich einen prüfenden Blick aus dem Fenster des im ersten Stock liegenden Apartments geworfen und niemanden gesehen, der auffällig unauffällig auf der anderen Straßenseite in der Calle Lugareño stand. Ein guter Tagesauftakt für Santiesteban, der lange mit Camila Acosta gesucht hat, bis er die so zentral gelegene Wohnung gefunden hatte und kaufen konnte. „Das war nicht leicht, denn die Staatssicherheit hatte uns schon bei anderen Wohnungen mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht. Sie haben Druck auf die Besitzer ausgeübt“, erinnert er sich, sodass ein Kauf

mehrfach scheiterte. Daher sind die beiden sehr diskret vorgegangen, um den Kauf der Wohnung abzuwickeln, haben selbst Freund*innen erst davon erzählt, als er bereits getätigt war.

Das war vor rund vier Jahren und längst hat sich das Paar im Stadtteil La Pera eingelebt, ein gutes Verhältnis zu den Nachbar*innen aufgebaut, die den beiden Systemgegner*innen oft helfen, wenn wieder einmal die Staatssicherheit vor der Tür steht. Dann wird Essen, früher auch die Telefonkarten mit Gesprächs- und Onlineguthaben gekauft und hin und wieder auch Benzin für den Motorroller von Santiesteban, der unten in einem Maschendrahtverhau steht.

Ein Land in permanenter Krise

Neben jenem Verhau steht Santiesteban auch jetzt, spricht mit einem Nachbarn ein paar Dinge ab. Einige Scheine wechseln den Besitzer, denn in Kuba regiert seit Jahren die Inflation. Die Preise steigen – seit Jahresbeginn und dem von den USA verhängten Ölembargo über die Insel haben sie neue Rekorde erreicht. Derzeit kostet ein Liter Benzin 7.000 Peso cubano, das ist ein durchschnittlicher Monatslohn; für ein Pfund Bohnen werden rund 450 Peso cubano verlangt und auch bezahlt, berichtet der Schriftsteller, schließt die Haustür auf und weist den Weg ins Treppenhaus des Gründerzeithauses.

Wenig später stehen wir im Wohnzimmer des geräumigen Apartments, Santiesteban kocht Kaffee für den Besucher und Acosta, die sich zu uns setzt. Die 33-Jährige ist Korrespondentin der konservativen spanischen Tageszeitung „ABC“, arbeitet aber auch für Medienportale in Miami und zählt zu den international bekannten Berichterstatter*innen der Insel. Viele von ihnen haben Kuba verlassen, für Acosta ist das keine Option. „Ich denke, dass ich eine Verantwortung habe, hier etwas zu ändern, etwas zum überfälligen Wandel beizutragen“, sagt sie und Santiesteban nickt zustimmend. Beide plädieren für einen Übergang zur Demokratie und für die Stärkung der Zivilgesellschaft und sprechen das auch aus. Im Freundeskreis, aber auch in den Beiträgen und Kurzgeschichten, mit denen Ángel Santiesteban in Kuba und später auch international bekannt geworden ist. Sein Debüt „13. Grad südlicher Breite“, ein Band mit mehr als einem Dutzend Kurzgeschichten, wurde damals vom nationalen Schriftsteller- und Künstlerverband (UNEAC) ausgezeichnet.



FOTO: KNUTHENKEL

2007 wurde dem Schriftsteller Ángel Santiesteban ein Publikationsverbot auferlegt.

Doch schon die darin enthaltenen Kurzgeschichten über Veteranen des Angola-Krieges, an dem Kuba als Stellvertreter für die Sowjetunion teilnahm, gefielen längst nicht allen auf der Insel. Zu kritisch, zu realistisch, zu ungeschminkt sind die Geschichten Santiestebans dem offiziellen Kuba. Der Autor ist ein sehr genauer Beobachter, scheut sich nicht, die negativen Veränderungen in der kubanischen Gesellschaft aufzuzeigen – unverblümt und teilweise schockierend. Ein gutes Beispiel ist die titelgebende Geschichte aus „Stadt aus Sand“ über das Leben mehrerer Prostituierten vom Land in Havanna, eine von dreizehn Kurzgeschichten, die in Deutschland 2024 erschienen.

Ihnen soll alsbald einer von vier Romanen folgen, die Santiesteban in den letzten drei Jahren geschrieben hat. Auch zwei Drehbücher hat er gemeinsam mit dem exilkubanischen Regisseur Lilo Vilaplana verfasst und auf seinem Schreibtisch liegen bereits zwei weitere Buchprojekte. Überaus produktiv und kreativ ist Santiesteban derzeit, arbeitet oft bis in die frühen Morgenstunden, wenn es die Batterien von Laptop und Solarlampe zulassen, denn längst haben die in Kuba weit verbreiteten

Stromabschaltungen auch Havanna erreicht. Acht und mehr Stunden bleibt der Strom in Kubas Hauptstadt oft weg, in den Provinzen sind es bis zu zwanzig Stunden, die die Bevölkerung ohne Elektrizität überbrücken muss. In einem Land, wo hohe Temperaturen die Regel, Lebensmittel chronisch knapp und schnell verderblich sind, ein Desaster.

Verhaftet und verhört

Doch daran wird sich kaum etwas ändern, so Acosta. „Kuba braucht mindestens zwei neue Kraftwerke, seit Ende 2024 gab es sechs komplette Blackouts über mehrere Tage. Das System ist marode“, so die Journalistin, die an der Universität Havanna studiert hat und erst für offizielle Medien der Regierung arbeitete. Doch deren Sichtweise, das Scheuklappendenken waren nichts für die selbstbewusste Frau, die früh die Probleme benennen und nicht kaschieren wollte. 2017 und 2018 nahm sie mehr und mehr Abstand von der offiziellen Sicht der Dinge, 2019 erhielt sie die erste Vorladung zum Verhör auf einer Polizeistation.

Das hat sie nicht eingeschüchtert wie so viele andere, sondern die Jour-

Der Schriftsteller Ángel Santiesteban

(cl) – Der kubanische Autor Ángel Santiesteban, 1966 in Havanna geboren, gewann alle wichtigen Literaturpreise seines Landes und ist international bekannt. Zwei seiner Erzählbände sind auf Deutsch beim S. Fischer Verlag erschienen: „Wölfe in der Nacht“ (2017) und „Stadt aus Sand“ (2024), den wir als Kultur Tipp in dieser woxx-Ausgabe vorstellen. 2020 erhielt er den renommierten „Disturbing the Peace Award“, der von der Václav Havel Library Foundation vergeben wird.

KULTUR



FOTO: KNUHTHENKEL

Camila Acosta wurde aufgrund ihrer kritischen Berichterstattung bereits mehrmals festgenommen.

nalistin empört. „Ich wollte mir das Denken nicht verbieten lassen“, sagt sie, schiebt die schwarze Brille nach oben in den vollen Haarschopf und nippt an dem Espresso, der vor ihr auf dem Tischchen steht. Seitdem ist Acosta Dutzende Male verhaftet und verhört worden, sie hat intensiv über die Situation politischer Gefangener auf der Insel berichtet, über die Proteste aus dem Kulturspektrum im November 2020, aber auch über die spontanen Demonstrationen im Juli 2021, die vom offiziellen Kuba niedergeschlagen und kriminalisiert wurden.

Allesamt Gründe, weshalb Acosta auf der Insel gut vernetzt ist und wie ihr Freund zu den Regimekritiker*innen gehört, die sanktioniert werden. Santiesteban unterliegt in Kuba einem Publikationsverbot, darf dort an keiner Literaturveranstaltung mehr teilnehmen, saß zwei Jahre und sechs Monate im Gefängnis wegen angeblichen Hausfriedensbruchs – bis eine Petition von 33 Abgeordneten des Europaparlaments für seine Freilassung sorgte. Die Zeit hinter Gittern hat den Literaten geprägt und zu mehreren Kurzgeschichten inspiriert, die Einblick in ein weitgehend unbekanntes Kuba geben.

Ein Sakrileg aus der Perspektive der kubanischen Behörden, doch für Santiesteban ist das Schreiben ein kathartischer Prozess. „Ich will mich nicht vor mir selbst ekeln, habe Angst vor meinem Gewissen, schreibe, weil ich aussprechen muss, was hier passiert“, sagt der Schriftsteller. Neben den Kurzgeschichten und Romanen verfasst er auch Artikel für die spanische Tageszeitung „El Debate“. Der letzte Text handelt von den 1.214 politischen Gefangenen, die laut der Menschenrechtsorganisation „Prisoners Defen-

ders“ in kubanischen Haftanstalten stecken. „Zensur oder Knast“ lautet der Titel, den Santiesteban gewählt hat, und er kritisiert deutlich, dass schon das Posten von Bildern von verfallenen Häusern, von langen Warteschlangen vor Geschäften oder den charakteristischen Müllbergen als „konterrevolutionärer Akt“ geahndet werden kann – pervers in seinen Augen.

Santiesteban glaubt zudem, dass die politischen Gefangenen ein Thema in den anstehenden Verhandlungen zwischen Kubas autoritärer Regierung und den USA spielen werden – als „Währung des Wandels“, wie er es nennt. Ihre Freilassung könnte die USA zu Zugeständnissen bewegen, so Santiesteban in seinem Beitrag. Ob das so eintreten wird, ist ungewiss – dass Verhandlungen stattfinden, dass die Kirche vermitteln würde, ist hingegen sicher. Doch eine zentrale Frage bleibt bestehen: Wird die Zivilbevölkerung mit am Verhandlungstisch sitzen?

Für Santiesteban und Acosta ist dieser Punkt entscheidend. „Wir brauchen eine Transition zur Demokratie und das geht nicht von außen, wir brauchen einen Wandel von innen“, erklären die beiden übereinstimmend. Dafür haben sie die Petition unterschrieben, die Anfang Februar mit mehr als 1.500 Unterschriften beim kubanischen Parlament, dem „Poder popular“, eingereicht wurde. Eine Antwort darauf steht nach wie vor aus. Doch darauf hat kaum einer der Unterzeichnenden gewartet, für sie ging es vor allem darum, als Zivilgesellschaft ein Zeichen zu setzen.

WAT ASS LASS 27.03. - 05.04.

WAT ASS LASS?

FREIDEIG, 27.3.

JUNIOR

Au cœur du nid, (0-2 ans), Philharmonie, *Luxembourg*, 10h + 15h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu
Derniers tickets en caisse.

Dancemotions, spectacle avec l'école de danse Sabrina Iacovazzi (> 4 ans), Neimënster, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

MUSEK

Luxembourg Philharmonic, sous la direction de Martin Rajna, œuvres de Beethoven et Strauss, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Psychonaut, psychedelic/post rock, support: Astreyane, Kulturfabrik, *Esch*, 19h30. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

FreeJazzFestival, mit Bioluminus, Frush und Christian Marien Quartett, Festivalclub Sektor Heimat, *Saarbrücken (D)*, 19h30.

Them Lights : Textur>es, spectacle audiovisuel, Arca Bartreng, *Bertrange*, 20h. enjoy.bertrange.lu

Singülar, jazz, opderschmelz, *Dudelange*, 20h. Tél. 51 61 21-29 42. www.opderschmelz.lu

Altrimenti Jazz Band, centre culturel Altrimenti, *Luxembourg*, 20h. Tél. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

Antigua, gipsy/jazz, Tufa, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

Angel Yalachkov, récital de piano, œuvres de Bach, Petrovic, Schumann..., Foyer européen, *Luxembourg*, 20h.

Lune rouge, jazz jam session, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

The Apartments, indie, en avant-programme : Stranded Horse & Boubacar Cissokho, Les Trinitaires, *Metz (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Sammy Vomáčka Trio, jazz/blues, Terminus, *Saarbrücken (D)*, 21h. Tél. 0049 681 95 80 50 58.

The Revenants, rock, Vantage Bar, *Beggen*, 21h. www.vantage.lu

THEATER

Croire aux fauves, de Nastassja Martin, Théâtre du Saulcy, *Metz (F)*, 14h + 20h. Tél. 0033 3 72 74 06 58. www.ebmck.fr

1984, von George Orwell, mit dem Berliner Ensemble, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 47 96 39 01. www.theatres.lu

Blutschwester, von Maria Milisavljević, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. www.staatstheater.saarland

Konveniat, mat è. a. Emily Amor, Sophia van Dijk a Maya Stronck, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

This is a Scam, by Anne Klein and Solvei Sundbø, Théâtre ouvert Luxembourg, *Luxembourg*, 20h. Tél. 49 31 66. www.tol.lu

Zwei Herren am Strand, von Michael Köhlmeier, inszeniert von Ivan Panteleev, mit Luc Feit und Steve Karier, Cube 521, *Marnach*, 20h. Tél. 52 15 21. www.cube521.lu

Des liaisons dangereuses, avec Nadia Blixen et Alain Holtgen, Théâtre Le 10, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 20 36 20. www.theatre10.lu

Ex, de Marius von Mayenburg, mise en scène d'Antoine de Saint Phalle, avec Eugénie Anselin, Rosalie Maes et Pitt Simon, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 20h. Tél. 22 28 28. www.theatrecentaure.lu

KONTERBONT

Lunchtime at Mudam, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 12h30. Tél. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

Nuecht vun de Bibliothéiken, Liesunge fir Kanner a Erwuessener, effentlech Bibliothéiken, *Differdange, Dudelange, Esch-sur-Alzette, Eschdorf, Ettelbruck, Grevenmacher, Luxembourg, Troisvierges, Wiltz*, 18h.

SAMSCHDEG, 28.3.

JUNIOR

Die eigene Kreativität verweben, Workshop (13-19 Jahre), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 10h. Tél. 45 37 85-1. Anmeldung erforderlich via www.mudam.com

Au cœur du nid, (0-2 ans), Philharmonie, *Luxembourg*, 10h30 + 15h30. Tél. 26 32 26 32.

WAT ASS LASS 27.03. - 05.04.

www.philharmonie.lu
Derniers tickets en caisse.

Ouschter-Escape, Ettelbruck
City Tourist Info, *Ettelbruck*, 14h.
www.ettelbruck.lu

Oster-Safari, spielerische Stadtführung
(4-12 Jahre), pl. Guillaume II,
Luxembourg, 14h30 + 15h.

Dancemotions, spectacle avec
l'école de danse Sabrina Iacovazzi
(> 4 ans), Neimënster, *Luxembourg*,
15h + 19h30. Tél. 26 20 52-1.
www.neimenster.lu

Les couleurs de la nature, atelier
(6-12 ans), Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 15h. Tél. 22 50 45.
Inscription obligatoire via
www.casino-luxembourg.lu

La fête du court métrage,
(12-19 ans), Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 16h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu

Rico, Oskar und die Tieferschatten,
von Andreas Steinhöfel, Theater Trier,
Trier (D), 16h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Tanzfestival Saar: ver_rückt,
mit dem Jugendtanzensemble iMove
(> 10 Jahren), Alte Feuerwache,
Saarbrücken (D), 19h30.
www.staatstheater.saarland

MUSEK

Sophie Nakonechna, récital d'orgue,
œuvres de Bach, cathédrale Notre-
Dame, *Luxembourg*, 11h.

Die Entführung aus dem Serail,
Singspiel von Wolfgang Amadeus
Mozart, Libretto von Johann Gottlieb
Stephanie, Theater Trier, *Trier (D)*,
19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

**Wämper Musik, Clarindo a Musica
Nova**, centre culturel, *Weiswampach*,
19h30.

Protoje, reggae/dancehall, support:
Don Gio & BC One w/ DJ BTM,
Den Atelier, *Luxembourg*, 19h30.
Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Eihwar, folk, support: Mira Ceti,
Kulturfabrik, *Esch*, 19h30.
Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

FreeJazzFestival, mit LDL, Wilkinson/
Edwards/Noble und Lean left,
Festivalclub Sektor Heimat,
Saarbrücken (D), 19h30.

Feed the Fox + Luxifer, pop-rock/
punk, Vantage Bar, *Beggen*, 19h30.
www.vantage.lu

Deep Dive Culture, rock, support:
Marcy, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*,
20h. www.deguddewellen.lu

Büşra Kayıkçı, Klavierkonzert,
chapelle Notre-Dame de Lorette,
Clervaux, 20h. www.cube521.lu

Harmonie Victoria Téiteng,
Schungfabrik, *Tétange*, 20h.
www.schungfabrik.lu

**Capella Angelica und
lauttencompagney Berlin**:
Behold a Wonder Here, Werke
von Dowland, Mierscher Theater,
Mersch, 20h. Tel. 26 32 43-1.
www.mierschertheater.lu

Rufus Coates & Jess Smith, folk,
Terminus, *Saarbrücken (D)*, 21h.
Tel. 0049 681 95 80 50 58.

PARTY/BAL

Visions of the Past, Musek aus de
60s a 70s, Flying Dutchman, *Beaufort*,
21h. www.flying.lu

House of Pop, soirée LGBTQIA+,
drag show and DJ set, Rotondes,
Luxembourg, 23h. Tel. 26 62 20 07.
www.rotondes.lu

THEATER

The Fountain, Performance von
Ivan Cheng, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 16h30.
Tel. 45 37 85-1. www.mudam.com

Konveniat, mat ë. a. Emily Amor,
Sophia van Dijk a Maya Stronck,
Théâtre national du Luxembourg,
Luxembourg, 19h30. Tel. 26 44 12 70-1.
www.tnl.lu

Ex, de Marius von Mayenburg, mise
en scène d'Antoine de Saint Phalle,
avec Eugénie Anselin, Rosalie Maes
et Pitt Simon, Théâtre du Centaure,
Luxembourg, 20h. Tél. 22 28 28.
www.theatrecentaure.lu

Jeanfi Janssens, humour, Casino 2000,
Mondorf, 20h30. Tél. 23 61 12 13.
www.casino2000.lu

Bataille au sommet + Les cent pas,
de Roland Topor et Jean Michel Ribes,
avec la cie Des masques, des voix,
Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

KONTERBONT

Repair Café, sous le préau du hall
sportif, *Walferdange*, 9h.
www.repaircafe.lu

EschTechWeek: Esch Gaming Day,
hôtel de ville, *Esch*, 10h.
www.eschtechweek.lu

SONNDEG, 29.3.

JUNIOR

Au cœur du nid, (0-2 ans),
Philharmonie, *Luxembourg*,
10h30 + 15h30. Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu
Derniers tickets en caisse.

La fête du court métrage,
(3-5 ans), Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain,
Luxembourg, 11h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu

In „This is a Scam“ beschließen zwei junge Frauen, die Chefinnen ihrer Unternehmen zu werden, nachdem sie festgestellt haben, dass all ihre Vorbilder Männer sind: An diesem Freitag, dem 27. März, um 20 Uhr im Théâtre ouvert Luxembourg.



© BOHUMIL KOSTOHRZ

ERAUSGEPICKT



Open Call: Gestaltung der Fassade des ehemaligen Minigolfhauses im „Konschtpark“

Der neue „Konschtpark“ in Clerf entwickelt sich zu einem lebendigen Ort für Begegnung, Kreativität und zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum. Im Zuge dessen wird das ehemalige Minigolfhaus neu positioniert und künstlerisch aufgewertet. Mit dem Open Call lädt die **Gemeinde Clerf** gemeinsam mit **Clervaux – Cité de l’image** Künstler*innen, Fotograf*innen und Illustrator*innen ein, ein Konzept für die Gestaltung der Fassade des ehemaligen Minigolfhauses sowie der angrenzenden Außenwand zu entwickeln. **Gesucht wird ein innovatives, ortsspezifisches Projekt mit Fokus auf Fotografie**, das die Atmosphäre des Parks aufgreift und einen markanten visuellen Akzent im öffentlichen Raum setzt. **Bewerbungen können noch bis zum 31. März** an citeimage@clervaux.lu eingereicht werden. Weitere Informationen: www.clervauximage.lu



Rendez-vous aux jardins

Le ministère de la Culture participe à l'événement européen « Rendez-vous aux jardins », qui se tient **du vendredi 5 au dimanche 7 juin**. Le thème de cette édition, « La vue », invite à explorer la manière dont les jardins influencent notre perception, en intégrant l'observation paysagère, les approches artistiques et numériques (peinture, photographie, gravure, expériences en 3D). Chaque personne, fondation ou association intéressée est invitée à soumettre son projet de participation et à **ouvrir les portes de son parc, esplanade ou jardin** pendant un ou plusieurs jours, **afin de sensibiliser les visiteurs** à la protection, la conservation, l'entretien, la restauration et la création de jardins. **Un subside peut être accordé** pour des projets de transmission du savoir tels que des conférences, des colloques, des visites, des parcours, des ateliers ou des manifestations culturelles publiques. **Les dossiers doivent être soumis au plus tard le 3 avril** via www.jardinsluxembourg.lu ou par courriel à l'adresse jardins.luxembourg@mc.etat.lu

WAT ASS LASS 27.03. - 05.04.



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Rencontres musicales de la vallée de l'Alzette treten die lautencompagnie Berlin mit der Capella Angelica an diesem Samstag, dem 28. März, um 20 Uhr im Mierscher Theater mit Liedern von John Dowland auf.

Pat' Patrouille, spectacle, Rockhal, Esch, 14h + 17h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Oster-Safari, spielerische Stadtführung (4-12 Jahre), pl. Guillaume II, Luxembourg, 14h30 + 15h.

KONFERENZ

OST et les autres. La dimension européenne du travail forcé nazi, avec Pascale Zoé Adam, Maria Luisa Caldognetto et Inna Ganschow, modération : Antoinette Reuter, Gare-Usines de Dudelange, Dudelange, 10h. www.cdmh.lu

MUSEK

Jörg Brinkmann, Alexandra Lehmler et Apollonio Maiello, jazz, Neimënster, Luxembourg, 11h. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier und des Philharmonische Orchester der Stadt Trier: Unterwegs ins Weite, musikalische Leitung von Martin Folz, Theater Trier, Trier (D), 11h + 16h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

FreeJazzFestival, Jam-Session, Terminus, Saarbrücken (D), 11h. Tel. 0049 681 95 80 50 58. www.freejazzsaar.de

Harmonie municipale de Metz, sous la direction de Arnaud Tutin et du quatuor Axone, œuvres de Bonardo et Doss, Arsenal, Metz (F), 16h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Ensemble La Chimera : Il palazzo di Atlante, Mierscher Theater, Mersch, 17h. Tél. 26 32 43-1. www.mierschertheater.lu

Veiner Musik, ènner der Leedung vum Marcel Richards, Schloss, Vianden, 17h. Tel. 83 41 08-1. www.castle-vianden.lu

Sprints, punk, support: Marathon, Den Atelier, Luxembourg, 19h30. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

THEATER

Écran somnambule, performance de Latifa Laâbissi, Centre Pompidou-Metz, Metz (F), 11h30 + 15h. Tél. 0033 3 87 15 39 39. www.centrepompidou-metz.fr

KONTERBONT

Sonndesdësch, quatre artistes proposent de (ré)inventer ensemble le goûter sous un angle créatif, Théâtre d'Esch, Esch, 14h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Les dimanches en poésie, avec Steve Weibert, Le Gueulard, Nilvange (F), 16h. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

MÉINDEG, 30.3.

JUNIOR

Ouschter-Escape, Ettelbruck City Tourist Info, Ettelbruck, 10h. www.ettelbruck.lu

E Joer am Bësch, (2-6 Joer), Helzer Klaus, Hachiville, 14h. Reservatioun erfuenderlech via www.eltereforum.lu

MUSEK

La pause artistique, conte musical, Musée de la Cour d'or - Metz Métropole, Metz (F), 12h30. Tél. 0033 3 87 20 13 20. musee.metzmetropole.fr

Gazpacho, progressive rock, Spirit of 66, Verviers (B), 20h. Tel. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

DËNSCHDEG, 31.3.

JUNIOR

Im Wunderland der Klänge, Konzert (> 3 Jahren), Theater Trier, Trier (D), 10h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Ouschter-Escape, Ettelbruck City Tourist Info, Ettelbruck, 10h. www.ettelbruck.lu

Legoprint: Ostern, Atelier (> 6 Joer), Kulturhuef, Grevenmacher, 14h. Tel. 26 74 64-1. www.kulturhuef.lu

Mélusine et Sigefroid, atelier (3-6 ans), Lëtzebuerg City Museum, Luxembourg, 14h (ang.). Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu
Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Mir feiern Ouschteren, Atelier (6-12 Joer), Musée A Possen, Bech-Kleinmacher, 14h. www.musee-possen.lu
Reservatioun erfuenderlech: info@musee-possen.lu

Oster-Safari, spielerische Stadtführung (4-12 Jahre), pl. Guillaume II, Luxembourg, 14h30.

MUSEK

Kreator, metal, support: Carcass, Exodus + Nails, Rockhal, Esch, 18h. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Artistes du chœur de l'Opéra-Théâtre - Eurométropole de Metz, chapelle Sainte-Blandine, Metz (F), 19h. www.opera.eurometropolemetz.eu

La cage aux folles, Musical von Jerry Herman und Harvey Fierstein, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. www.staatstheater.saarland

Studebaker John + The Shakedown Cadillac, blues, Spirit of 66, Verviers (B), 20h. Tél. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

Ro Gebhardt and Friends, jazz, Liquid Bar, Luxembourg, 20h30. Tel. 22 44 55. www.liquidbar.lu

THEATER

La Divina Commedia - Die göttliche Komödie, Ballett von Roberto Scafati nach Dante Alighieri, Theater Trier, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

KONTERBONT

Trans*-Day of Visibility, Infostand und Stationenlauf, Hauptmarkt Trier, Trier, 12h. www.fem-vernetzung.de

Was bringt Datenschutz? Workshop, Erwuessebildung,

Luxembourg, 14h. Tel. 44 74 33 40. www.ewb.lu
Anmeldung erforderlich: istuff@ewb.lu

MËTTWOCH, 1.4.

JUNIOR

Im Wunderland der Klänge, Konzert (> 3 Jahren), Theater Trier, Trier (D), 10h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Poissons et lapins, parcours familial, Musée de la Cour d'or - Metz Métropole, Metz (F), 10h. Tél. 0033 3 87 20 13 20. musee.metzmetropole.fr

Ouschter-Escape, Ettelbruck City Tourist Info, Ettelbruck, 10h. www.ettelbruck.lu

Pop-up ABC - Gestalte deine eigene Pop-Up Karte, Workshop (> 6 Jahren), Kulturhuef, Grevenmacher, 14h. Tel. 26 74 64-1. www.kulturhuef.lu

Styles en dialogue, atelier (> 8 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 14h (fr.). Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Mir feiern Ouschteren, Atelier (6-12 Joer), Musée A Possen, Bech-Kleinmacher, 14h. www.musee-possen.lu
Reservatioun erfuenderlech: info@musee-possen.lu

MUSEK

God is an Astronaut, post rock, support: Maven, Kulturfabrik, Esch, 19h30. Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Ciné-concert : E.T., l'extra-terrestre, projection du film de Steven Spielberg, accompagnement musical par l'Orchestre national de Metz Grand Est, sous la direction d'Ernst van Tiel, Arsenal, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

THEATER

Lucy (4,6 Milliarden Jahre), von Gwendoline Soublin, sparte4, Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

Benni Stark: Schon lustig wenn's witzig ist, Comedy, Tufa, Trier (D),

87.8 — 102.9 — 105.2

ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

All Sonndeg vu 16:00 - 17:30 Auer

The House Is Rockin'

Keeping the music of Mods & Rockers from the 1950's to the 2000's alive along with some grunge and electronic Rock/Pop. Cool background info to the music and anecdotes about well-known musicians.

The host Simon D is a bass player from London with good connections in the music world, and is the president of a motorbike club.

WAT ASS LASS 27.03. - 05.04.

20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

KONTERBONT

Was bringt Datenschutz?

Workshop, Erwerbsbildung,
Luxembourg, 14h. Tel. 44 74 33 40.
www.ewb.lu
Anmeldung erforderlich: istuff@ewb.lu

DONNESCHDEG, 2.4.

JUNIOR

Im Wunderland der Klänge,

Konzert (> 3 Jahren), Theater Trier,
Trier (D), 10h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Ouschter-Escape, Ettelbruck
City Tourist Info, *Ettelbruck*, 10h.
www.ettelbruck.lu

Legoprint: Ostern, Atelier (> 6 Joer),
Kulturhuf, *Grevenmacher*, 14h.
Tel. 26 74 64-1. www.kulturhuf.lu

Malkurs: Maler Hundertwasser,
(> 6 Jahren), ManuKultura,
Useldange, 14h. Tel. 23 63 00 51-26.
www.manukulturauseldeng.com

Joue comme au Moyen Âge, atelier,
Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*,
14h (ang.). Tél. 47 96 45-00.
www.citymuseum.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Mir feiern Ouschteren, Atelier
(6-12 Joer), Musée A Possen,
Bech-Kleinmacher, 14h.
www.musee-possen.lu
Reservatioun erforderlich:
info@musee-possen.lu

Oster-Safari, spielerische
Stadtführung (4-12 Jahre),
pl. Guillaume II, *Luxembourg*, 14h30.

KONFERENZ

**La démocratie : qu'en est-il
vraiment ?** Avec Anna Zielinska,

The Parting Glass, *Metz*, 15h.
Org. Université de Lorraine.

MUSEK

Kit Sebastian, indie pop/groove,
support: Bacao Rhythm & Steel Band,
Kulturfabrik, *Esch*, 19h30.
Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Jazz-Osterworkshop:
Dozent*innenkonzert, Tufa,
Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Für die Blumen. Für Sie.

Schlager mit Lucio von Berenbach,
musikalische Begleitung von Achim
Schneider, sparte4, *Saarbrücken (D)*,
20h. www.sparte4.de

Thompson Springs, psychedelic
blues, Liquid Bar, *Luxembourg*, 20h30.
Tel. 22 44 55. www.liquidbar.lu

Golden Boots + Thee Verduns,
rock/folk, Les Trinitaires, *Metz (F)*,
20h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Goon, indie rock, support:
The Cookie Jar Complot, Rotondes,
Luxembourg, 20h30. Tel. 26 62 20 07.
www.rotondes.lu

THEATER

Gus illusionniste : Givré, humour,
Casino 2000, *Mondorf*, 20h.
Tél. 23 61 12 13. www.casino2000.lu

FREIDEG, 3.4.

JUNIOR

Ouschter-Escape, Ettelbruck
City Tourist Info, *Ettelbruck*, 10h.
www.ettelbruck.lu

Styles en dialogue, atelier (> 8 ans),
Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h (ang.).
Tél. 47 96 49 00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Mir feiern Ouschteren, Atelier
(6-12 Joer), Musée A Possen,
Bech-Kleinmacher, 14h.
www.musee-possen.lu
Reservatioun erforderlich:
info@musee-possen.lu

Oster-Safari, spielerische
Stadtführung (4-12 Jahre),
pl. Guillaume II, *Luxembourg*, 14h30.

Oster-Workshop, Eiersuche,
Lesung und Bastelworkshop, librairie
Ernster Lifestore (Cloche d'or -
centre commercial), *Luxembourg*, 16h.
www.ernster.com

MUSEK

**Concerts de midi : Max Charue
et Pierre Fontenelle**, Cercle Cité,
Luxembourg, 12h30. Tél. 47 96 51 33.
www.vdl.lu

Dialogues des Carmélites, Oper
von Francis Poulenc, Saarländisches
Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h.
www.staatstheater.saarland

Josman, hip-hop, Rockhal, *Esch*,
19h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Bibacoha, jazz, Le Gueulard,
Nilvange (F), 20h30.
Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

THEATER

3 du trois : Work in Progress, table
ronde, exposition « Shadows' Light »
de Jonathan Couvent, chorégraphies
« Préludes émergences » de Serge
Daniel Kaboré et Djamilia Polo,
« Alazar - Welcoming the 'other' »
de Jill Crovisier et « Florescence in
Decay » d'Elisabeth Schilling, Trois
C-L - Banannefabrik, *Luxembourg*, 17h.
Tél. 40 45 69. www.danse.lu

Blutswester, von Maria
Milisavljević, Alte Feuerwache,
Saarbrücken (D), 18h.
www.staatstheater.saarland

Moutoufs, de et avec Myriem
Akheddiou, Monia Douieb, Othmane
Moumen..., avec la cie Entre chiens
et loups, maison de la culture,
Arlon (B), 20h30. Tél. 0032 63 24 58 50.
www.maison-culture-arlon.be

KONTERBONT

**Lecture de morceaux sélectionnés
de « Garde à vue » et de « Le
Diner de Cons »**, avec Alain Holtgen
et Hervé Sogne, Théâtre Le 10,
Luxembourg, 20h. Tél. 26 20 36 20.
www.theatre10.lu

SAMSCHDEG, 4.4.

JUNIOR

Chasse aux œufs, château de
Preisch, *Basse-Rentgen (F)*, 9h30.
www.chateaudepreisch.com



Die Indie-Rock-Band Goon gastiert am Donnerstag, dem 2. April, um 20:30 Uhr in den Rotondes.

**Drawing the Invisible: Discovering
Radiolarians**, Workshop (> 8 Jahre),
Cercle Cité, *Luxembourg*, 10h.
Tel. 47 96 51 33. Anmeldung
erforderlich via www.cerclecite.lu

D'Ouschter Sënn'satioun,
Spiller, Show an Animatiounen,
Park Sënnesräich, *Lullange*, 10h.

Ouschter-Escape, Ettelbruck
City Tourist Info, *Ettelbruck*, 14h.
www.ettelbruck.lu

Oster-Safari, spielerische Stadtführung
(4-12 Jahre), pl. Guillaume II,
Luxembourg, 14h30 + 15h.

MUSEK

National Youth Wind Orchestra,
unter der Leitung von François
Schammo, Mierscher Theater,
Mersch, 20h. Tel. 26 32 43-1.
www.mierschertheater.lu

Dakka So Gnawa, musique du
monde, Le Gueulard, *Nilvange (F)*,
20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Ycare, pop/chanson, Casino 2000,
Mondorf, 20h30. Tél. 23 61 12 13.
www.casino2000.lu

Connolly Hayes, blues,
ferme Madelon, *Gouvy (B)*,
21h. Tel. 0032 80 51 77 69.
www.madelonne.be

Lusterclub's 1 Year Anniversary,
with Amar, Mack Milan, Jeff Seven...,
Rotondes, *Luxembourg*, 21h.
Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

THEATER

Hamlet, von William Shakespeare,
Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Richard III., von William Shakespeare,
Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*,
19h30. www.staatstheater.saarland

Cinderella, Ballett, Choreografie
von Stijn Celis, Saarländisches
Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30.
www.staatstheater.saarland

KONTERBONT

Wenn Bewegung spricht,
inklusive Tanzworkshop, Trifolion,
Echternach, 14h. Tel. 26 72 39-500.
www.trifolion.lu

SONNDEG, 5.4.

JUNIOR

Chasse aux œufs, château de
Preisch, *Basse-Rentgen (F)*, 9h30.
www.chateaudepreisch.com

D'Ouschter Sënn'satioun,
Spiller, Show an Animatiounen, Park
Sënnesräich, *Lullange*, 10h.

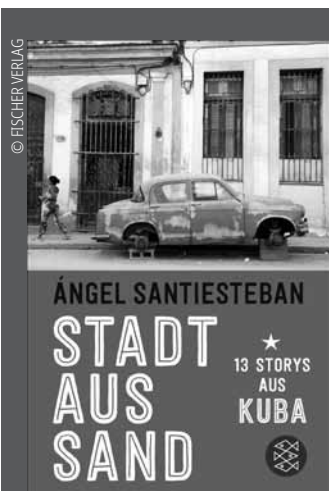
Oster-Safari, spielerische Stadtführung
(4-12 Jahre), pl. Guillaume II,
Luxembourg, 14h30 + 15h.

MUSEK

Die Entführung aus dem Serail,
Singspiel von Wolfgang Amadeus
Mozart, Libretto von Johann Gottlieb
Stephanie, Theater Trier, *Trier (D)*,
18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Heute Abend: Lola Blau,
Musical von Georg Kreisler, sparte4,
Saarbrücken (D), 18h. www.sparte4.de

La cage aux folles, Musical
von Jerry Herman und Harvey
Fierstein, Saarländisches
Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h.
www.staatstheater.saarland



BUCHTIPP

Stadt aus Sand

(cl) – In seinem Erzählband „Stadt aus Sand“ schreibt Ángel Santiesteban über extreme Gewalt, moralische Verwahrlosung, Gewissenskonflikte, Verzweiflung, Mangel und Tod in einem Land, in dem Einwohner*in sein unweigerlich heißt, in Unfreiheit zu leben. Jede einzelne der dreizehn Kurzgeschichten beweist, dass der kubanische Autor nicht nur ein Meister darin ist, das Tempo in seinen Texten richtig zu regulieren, sondern auch so exakt mit Sprache zu arbeiten, als würde er ein hochsensibles Messgerät justieren. Eine Lektüre, die ebenso sehr begeistert, wie sie bestürzt.

Ángel Santiesteban: Stadt aus Sand. 256 Seiten. S. Fischer Verlag, 2024.

WAT ASS LASS 27.03. - 05.04. | EXPO / ANNONCES

**Avis de marché****Procédure :** 10 européenne ouverte**Type de marché :** travaux**Date limite de remise des plis :**
05/05/2026 10:00**Intitulé :**

Travaux en entreprise générale tous corps d'état de réaménagement des bureaux du Fonds Belval (Design & Build) à exécuter dans l'intérêt du Bâtiment administratif à Esch-Belval.

Description :

Réaménagement de bureaux.

Critères de sélection :

Les conditions de participations sont indiquées dans les documents de soumission.

Conditions d'obtention du dossier :Dossier de soumission à télécharger gratuitement sur le portail des marchés publics (www.pmp.lu).**Réception des plis :**La remise électronique des offres sur le portail des marchés publics (www.pmp.lu) est obligatoire pour cette soumission conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics avant les date et heure fixées pour l'ouverture.**N° avis complet sur pmp.lu :** 2600778**dat anert abonnement
l'autre abonnement**Tél.: 29 79 99 • woxx.lu/abo**Jazz-Osterworkshop:****Teilnehmer*innenkonzert**, Tufa, Trier (D), 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de**THEATER****Avant Première : Qui a peur de Virginia Woolf ? + Love**, deux extraits de spectacles, Théâtre Le 10, Luxembourg, 17h. Tél. 26 20 36 20. www.theatre10.lu**NEI****ASPELT****Ulrich Reifenrath (1940-2014)**
peinture, château, du 28.3 au 12.4, ve. 14h - 18h, sa., di. + lu. (6.4) 10h - 12h + 14h - 18h, sa. (28.3) 10h - 17h. Vernissage ce ve. 27.3 à 18h.**DIEKIRCH****Lëtzebuurger Artisten Center**
exposition collective, maison de la culture (13, rue du Curé. Tél. 80 87 90-1), du 4.4 au 26.4, ma. - di. 10h - 18h.**ESCH****État bruit**
exposition collective, œuvres de Gabriela Löffel, Brognon Rollin, Aura

Satz..., Kenschthal (29-33, bd Prince Henri), du 28.3 au 20.9, me., ve. - di. 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Vernissage ce ve. 27.3 à 18h.

LUXEMBOURG**Assy Jans et Isabelle Pirson**
sculpture et peinture, Schroeder & associés (13, rue de l'Innovation. Tél. 44 31 31 767), du 27.3 au 3.7, lu. - ve. 8h - 17h.**Guillaume Slizewicz and Françoise Lombaers: Game of Life. When Digital Logic Meets Mineral Soul**
mixed technic, Subtile Showroom-Gallery (21a, av. Gaston Diderich), from 27.3 until 3.5, Thu. + Fri. 11h - 18h, Sat. 10h - 18h, Sun. 29.3., 12. and 26.4.: 13h - 17h.**Max Kesteloot : Neo-Romanticism**
peinture, Valerius Gallery (1, pl. du Théâtre), du 27.3 au 25.4, ma. - sa. 10h - 18h.**Samuel Levy : Otherside, the Gate**
installation, Cecil's Box (4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé), jusqu'au 7.6.**Vera Kox : Bird in Kitchen**
sculpture, Imhmv (38, rue Philippe II), jusqu'au 9.5, ma. - sa. 11h - 18h.**Zentrum fir politesch Bildung: Den DemokratieLabo**
Neimënster (28, rue Munster.**Important !****Tenez votre dossier RCS et RBE à jour. Pour éviter des sanctions.****VOUS ÊTES RESPONSABLE D'UNE ENTREPRISE OU D'UNE ASSOCIATION ?**La loi a changé. Toute entreprise ou association doit s'assurer que ses informations soient **adéquates, exactes et actuelles.****Assurez-vous dès maintenant de la conformité de vos dossiers RCS & RBE.**

EXPO | KINO

Tel. 26 20 52-1), *vum 3.4. bis den 31.5., all Dag 10h - 18h.*

METZ (F)

Exemplaires
galerie de l'école supérieure d'art de Lorraine (1 rue de la Citadelle), *du 27.3 au 18.4, ve. + sa. 14h - 18h.*

François Morellet : 100 pour cent
technique mixte, Centre Pompidou-Metz (1 parvis des Droits-de-l'Homme. Tél. 0033 3 87 15 39 39), *du 3.4 au 28.9, lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h. Vernissage le je. 2.4 à 19h.*

Patrick Kuhn : Le réel etcetera
photographie, Arsenal (3 av. Ney. Tél. 0033 3 87 74 16 16), *du 31.3 au 31.5, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h.*

OBKORN

Marie-Paule Feiereisen :
De la peinture et de son interprétation en 2026
peinture, espace H₂O (rue Rattem. Tél. 58 40 34-1), *du 27.3 au 26.4, ve. - di. 14h - 18h.*

REMERSCHEN

Michèle Frank & René Wiroth :
Dualité
peinture et sculpture, Valentiny Foundation (34, rte du Vin. Tél. 621 17 57 81), *du 1.4 au 19.4, me. - di. 14h - 18h. Vernissage le ve. 3.4 à 18h30.*

SAARBRÜCKEN (D)

Auf zu neuen Werken! Max Slevogt und sein Verleger Bruno Cassirer
Illustration, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tél. 0049 681 99 64-0), *vom 28.3. bis zum 5.7., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h. Eröffnung an diesem Fr., dem 27.3., um 19h.*

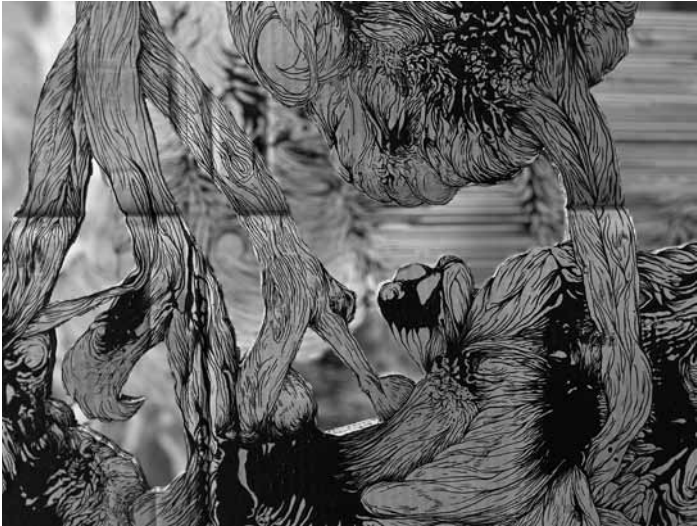
TRIER (D)

Zu Tisch! Das (letzte) Abendmahl zwischen Sakrament, Kunst und Kitsch
Museum am Dom (Platz der Menschenwürde 1. Tél. 0049 651 71 05-255), *vom 28.3. bis zum 19.7., Di. - Sa. 9h - 17h, So. + Feiertage 13h - 17h. Eröffnung an diesem Fr., dem 27.3., um 18h30.*

VIANDEN

Die Kunstfertigkeit der Ostereier in Rumänien
Schloss (montée du Château. Tél. 83 41 08-1), *vom 28.3. bis zum 15.4. März: Fr. - Di. 10h - 17h April: täglich 10h - 18h.*

Josiane Ginter und Rose Antony
gemischte Technik, Veiner Konstgalerie (6, impasse Léon Roger. Tél. 621 52 09 43), *vom 30.3. bis zum 19.4., Mi. - So. 14h - 18h.*



© SAMUEL LEVY

Pour le projet « Otherside, the Gate » de Samuel Levy, la vitrine de la CeCiL's Box devient, jusqu'au 7 juin, une sorte de passage, une porte ouverte sur un monde imaginaire, mais toujours en lien avec le monde vivant.

WINDHOF

Robert Combas:
The State of My Things
Malerei, Ceysson & Bénétière (13-15, rue d'Arlon. Tél. 26 20 20 95), *vom 28.3. bis zum 30.5., Do. - Sa. 12h - 18h. Eröffnung an diesem Fr., dem 27.3., um 18h30.*

LESCHT CHANCE
ARLON (B)

Printemps de la gravure
exposition collective, œuvres de Pol Authom, Marie-France Bonmariage, Marina Boucheï..., espace Beau Site (av. de Longwy 321. Tél. 0032 4 78 52 43 58), *jusqu'au 29.3, ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h, di. 15h - 18h.*

CAPELLEN

Claire Weides-Coos :
yesterday/tomorrow
peinture, Galerie Op der Kap (70, rte d'Arlon), *jusqu'au 29.3, ve. + sa. 16h - 19h, di. 15h. - 18h.*

DIEKIRCH

Muni : Entre légèreté et profondeur
technique mixte, Musée d'histoire(s) (13, rue du Curé. Tél. 80 87 90-1), *jusqu'au 29.3, ve. - di. 10h - 18h.*

DUDELANGE

Christian Aschmann :
Catalogue of Fragments
photographie, centre d'art Nei Liicht (25, rue Dominique Lang. Tél. 51 61 21-292), *jusqu'au 29.3, ve. - di. 15h - 19h.*

Jim Peiffer : Gare la Minn
technique mixte, centre d'art Dominique Lang (gare Dudelange-Ville. Tél. 51 61 21-292), *jusqu'au 29.3, ve. - di. 15h - 19h.*

EUPEN (B)

Soul Flashes: Wasser
Videokunst u. a. von Eva Claus, Jean Painlevé und Alice dos Reis, Ikob - Museum für zeitgenössische

Kunst (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 29.3., Fr. - So. 13h - 18h.*

LUXEMBOURG

Bert Mertens :
Les lieux nous parlent
peinture, galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame. Tél. 47 55 15), *jusqu'au 28.3, ve. + sa. 11h - 18h.*

Lunessa : Dreams and fears of a young Afghan girl
dessin, Bierger-Center (44, pl. Guillaume II.), *jusqu'au 30.3, ve. + lu. 8h - 17h.*

Médecins sans frontières :
La grande Expo
REGARDS P. 6 expérience immersive, Neimënster (28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 29.3, ve. 8h30 - 17h30, sa. + di. 10h - 18h.*

Rari Matei :
The Sleeping Hermaphrodite
installation, Casino Display (1, rue de la Loge), *jusqu'au 30.3, ve. - lu. 11h - 19h.*

NIEDERANVEN

Romain Bock, Uli Fielitz et Lili Krack
sculpture, photographie et technique mixte, Kulturhaus Niederanven (145, rte de Trèves. Tél. 26 34 73-1), *jusqu'au 27.3, ve. 8h - 14h.*

REMERSCHEN

Frank Jons : Go With the Flow
peinture, Valentiny Foundation (34, rte du Vin. Tél. 621 17 57 81), *jusqu'au 29.3, ve. - di. 14h - 18h.*

SAARBRÜCKEN (D)

Sigurd Rompza und Eugen Gomringer:
Bildspiele - Sprachspiele
konkrete Kunst und Gedichte, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tél. 0049 681 99 64-0), *bis zum 29.3., Fr. - So. 10h - 18h.*

TÉTANGE

Sneaky Sneakers - That's Not Fair!
Musée Ferrum (14, rue Pierre Schiltz), *bis den 29.3., Fr. - So. 14h - 18h.*

WICKRANGE

Michaël Massart : Lost
photographie, GridX - Ionnyk Experience (4-6, rue des Trois Cantons), *jusqu'au 28.3, sa. 10h - 18h.*

WILTZ

Franky Hoscheid:
On Another Frequency
Malerei, Prabbeli (8, rue de la Montagne), *bis zum 27.3., Fr. 10h - 12h + 13h - 15h.*

KINO

EXTRA
27.3. - 30.3.

Bring Me the Horizon
UK 2026, Konzertfilm von CIRCUS HEaD und Oli Sykes. 114'. O.-Ton + Ut. Ab 12. Kinopolis Kirchberg, 28.3. um 16h45.
Die englische Rockband steht im Allianz Parque Stadium in São Paulo auf der Bühne.

Festival de Cine Español :
La misteriosa mirada del flamenco
RCH/D/F/E/B 2025 de Diego Cespedes. Avec Tamara Cortes, Matías Catalán et Paula Dinamarca. 108'. V.o. + s.-t. À partir de 16 ans. Utopia, 27.3 à 18h15.
Début des années 1980, dans le désert chilien. Lidia, âgée de 11 ans, grandit au sein d'une famille flamboyante qui a trouvé refuge dans un cabaret situé aux abords d'une ville minière. Lorsqu'une mystérieuse maladie mortelle commence à se propager, une rumeur affirme qu'elle se transmet par le simple regard.

Gekijouban Ansatsu Kyoshitsu : Minna no Jikan
(Assassination Classroom: Our Time) J 2026, film d'animation de Masaki Kitamura. 80'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans. Kinopolis Belval und Kirchberg, 28 et 29.3 à 17h.
Les élèves de la classe 3-E sont unis autour d'une même mission : éliminer leur professeur, Koro-sensei, une créature extraterrestre.

Les aventures de Rabbi Jacob
REPRISE *F 1973 de Gérard Oury. Avec Louis de Funès, Marcel Dalio et Suzy Delair. 95'. V.o. À partir de 6 ans. Utopia, 28.3 à 16h.*
À New York, Rabbi Jacob et un compa- gnon prennent l'avion pour Paris. De son côté, en France, M. Pivert presse son chauffeur, Salomon, afin d'arriver

MUSÉEËN

Dauerausstellungen a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, *lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et 25.12.*

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, *me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 1.5, 23.6, 1.11 et 25.12.*

Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 23.6, 1.11 et 25.12.*

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.*

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, *ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.*

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, *ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11 et 25.12.*

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, *lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.*

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, *me. - di. + jours fériés 12h - 18h. Fermeture annuelle du 2.1. au 28.2.*

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du worxx à propos des expositions en cours : worxx.lu/expoaktuell

KINO

à temps au mariage de sa fille. Enfin, deux tueurs arabes ont pour mission de tuer un chef révolutionnaire, Slimane.

Tristan und Isolde

USA 2026, Oper von Richard Wagner, unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin. Mit Lise Davidsen, Michael Spyres und Ekaterina Gubanova. 327'. O.-Ton + Ut. Für alle. Aus der Metropolitan Opera, New York. **Utopia, 30.3. um 18h.**
Im Auftrag seines Onkels soll der Ritter Tristan um Isolde werben, doch die beiden verlieben sich ineinander.

Utopia x Handicap International :
Hola Frida !

F/CDN 2025, film d'animation pour enfants d'André Kadi et Karine Vézina. 82'. V. fr. À partir de 6 ans. Suivie d'un échange. **Utopia, 28.3 à 13h45.**
C'est l'histoire d'une petite fille différente. Son monde, c'est Coyoacan au Mexique. Pétillante, vibrante, tout l'intéresse. Et lorsque les épreuves se présentent, elle leur fait face grâce à un imaginaire débordant.

VORPREMIERE

27.3. - 31.3.

Bluey at the Cinema:
Playdates With Friends

AUS 2026, Animationsfilm für Kinder von Joe Brumm. 55'. Dt. Fass. **Kinopolis Belval und Kirchberg, Utopia**
Zuschnitt aus acht Folgen der Bluey-Serie, die von Verabredungen zum Spielen handeln.

L'enfant du désert

F 2026 de Gilles de Maistre. Avec Nahel Tran, Zayn Sekkat et Nahil Bouazzaoui. 91'. V.o. À partir de 6 ans. **Kinopolis Belval et Kirchberg**
Âgée de 14 ans, Sun a publié un livre inspiré d'une histoire que son grand-père lui racontait : l'incroyable histoire d'Hadara, un enfant nomade perdu par sa famille à l'âge de deux ans dans une tempête de sable dans le désert, et ensuite recueilli et élevé par un couple d'autruches.

Peppa au cinéma :
La famille s'agrandit

UK 2026, film d'animation pour enfants de Gretchen Mallorie. 50'. **Kinopolis Belval et Kirchberg, Utopia**
L'an dernier, la famille accueillait la petite Evie et compte maintenant cinq membres, prêts à multiplier les fous rires et les instants complices.

Super Charlie

S/DK 2026, film d'animation pour enfants de Jon Holmberg. 82'. V. fr. À partir de 6 ans. **Kinopolis Belval et Kirchberg**
Âgé de 10 ans, Will a toujours rêvé de devenir un super-héros et de lutter contre le crime aux côtés de son père, policier. Mais son rêve



In „I Swear“ versucht John Davidson, mit dem Tourette-Syndrom diagnostiziert, seinen Alltag zu meistern. Neu im Kinopolis Belval und Utopia.

est brutalement remis en cause à la naissance de son petit frère, Charlie. Non seulement ce nourrisson attire toute l'attention de la famille, mais Will découvre également que Charlie possède des superpouvoirs.

WAT LEEFT UN?

27.3. - 31.3.

Aadu 3

IND 2026 von Midhun Manuel Thomas. Mit Jayasurya, Saiju Kurup und Dharmajan Bolgatty. 160'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinopolis Kirchberg**
Shaji Pappan und seine Freund*innen sorgen mit Reinkarnationen und Zeitreisen für allerlei Chaos.

Das geheime Stockwerk

A/D/L 2025 von Norbert Lechner. Mit Silas John, Annika Benzin und Maximilian Reinwald. 95'. O.-Ton + Ut. Ab 6. **Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal, Le Paris, Prabbeli, Scala, Sura, Utopia, Waasserhaus**
Der zwölfjährige Karli zieht in die Alpen, wo seine Eltern sich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Dort entdeckt er, dass er mit dem alten Aufzug ins Jahr 1938 reisen kann. Gemeinsam mit einem jüdischen Mädchen und einem Schuhputzer löst er einen Kriminalfall.

Horst Schlämmer sucht das Glück

D 2026 von Sven Unterwaldt Jr. Mit Hape Kerkeling, Tahnee Schaffarczyk und Meltem Kaptan. 93'. O.-Ton. Ab 6. **Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuef Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura, Waasserhaus**
Horst Schlämmer, der stellvertretende Chefredakteur der Lokalzeitung „Grevenbroicher Tagblatt“, kann nicht übersehen, dass die Miesepetrigkeit der Deutschen einen neuen Tiefpunkt erreicht hat. Er will den Menschen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern und macht sich auf die Suche nach dem Glück.

How to Make a Killing

UK/F 2026 von John Patton Ford. Mit Glen Powell, Margaret Qualley und Jessica Henwick. 107'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinopolis Kirchberg**
Die Mutter von Becket Redfellow stammt aus adeligem Haus, wird jedoch vor seiner Geburt aus ihrer reichen Familie verstoßen. Nach ihrem Tod ist Becket fest entschlossen, sich das zurückzuholen, was ihm seiner Meinung nach zusteht. Sieben Verwandte stehen zwischen ihm und der Erbschaft.

I Swear

UK 2025 von Kirk Jones. Mit Robert Aramayo, Shirley Henderson und Maxine Peake. 121'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinopolis Belval, Utopia**
John Davidson wächst Anfang der 1980er-Jahre in einer Kleinstadt auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome. 15 Jahre später verändert eine zufällige Begegnung mit einem früheren Klassenkameraden und dessen Mutter sein Leben.

La danse des renards

F/B 2025 de Valéry Carnoy. Avec Samuel Kircher, Faycal Anaflous et Jef Cuppens. 95'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans. **Utopia**
Dans un internat sportif, Camille, un jeune boxeur virtuose, est sauvé in extremis d'un accident mortel par son meilleur ami Matteo. Alors que les médecins le pensent guéri, une douleur inexplicable l'envahit peu à peu, jusqu'à remettre en question ses rêves de grandeur.

Le crime du 3e étage

F 2026 de Rémi Bezançon. Avec Gilles Lellouche, Laetitia Costa et Guillaume Gallienne. 105'. V.o. À partir de 16 ans. **Kinopolis Kirchberg, Kinoler,**

Kulturhuef Kino, Le Paris, Orion,
Prabbeli, Scala, Sura

Colette, professeure de cinéma spécialisée dans l'œuvre d'Alfred Hitchcock, soupçonne son nouveau voisin d'en face d'avoir tué sa femme. Réalité ou déformation professionnelle ? Son mari, François, écrivain de romans policiers historiques un peu désuets, est d'abord sceptique face à l'obsession de Colette pour ce prétendu crime. Il se laisse cependant entraîner dans cette enquête rocambolesque et, à mesure que les indices s'accumulent et que le mystère s'épaissit, ce couple ordinaire se transforme en un duo de détectives hors pair.

Le secret des mésanges

(Die Schatzsuche im Blaumeisental)
F/B 2025, Animationsfilm für Kinder von Antoine Lanciaux. 77'. Dt. Fass. **Kinoler, Kulturhuef Kino, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura**
Die neunjährige Lucie verbringt ihre Ferien bei ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine archäologische Ausgrabung leitet. Abseits von Hügeln und Wäldern stößt Lucie auf ein verborgenes Familiengeheimnis.

Lumière l'aventure continue

F 2025, documentaire de Thierry Frémaux. 106'. V.o. + s.-t. Tout public. **Utopia**
Grâce à la restauration de plus de 120 vues Lumière inédites, le film nous offre le spectacle intact du monde au début du XXe siècle et un voyage aux origines du cinéma.

My Love Affair With Marriage

L/USA/LV 2023, Animationsfilm von Signe Baumann. 108'. O.-Ton + Ut. Ab 12. **Kinoler, Kulturhuef Kino, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura, Utopia**
Eine junge Frau durchläuft in ihrem Leben zahlreiche echte und eingebildete Ehen und muss sich mit sozialen Herausforderungen auseinandersetzen.

They Will Kill You

ZA/USA 2026 von Kirill Sokolov. Mit Zazie Beetz, Tom Felton und Heather Graham. 94'. O.-Ton + Ut. Ab 16. **Kinopolis Belval und Kirchberg**
Als eine junge Frau einen Job als Haushaltshilfe in einem unheimlichen Wohnhaus in New York antritt, ahnt sie noch nicht, dass an diesem Ort immer wieder Menschen unter mysteriösen Umständen verschwunden sind.

Ustaad Bhagat Singh

IND 2026 von Harish Shankar. Mit Sriram Reddy Polasane, Pawan Kalyan und Sreeleela. 152'. O.-Ton + Ut. Ab 16. **Kinopolis Kirchberg**
Der junge Stammesangehörige Bhagat Singh folgt stets dem Moral-kodex seines Lehrers und kämpft gegen Ungerechtigkeit, auch wenn die Aussichten manchmal schlecht sind.

CINÉMATHÈQUE
27.3. - 5.4.

The Producers

USA 1967 von Mel Brooks. Mit Zero Mostel, Gene Wilder und Dick Shawn. 88'. O.-Ton + fr. Ut. **Théâtre des Capucins, Fr., 27.3., 18h30.**
Max Bialystock ist ein erfolgloser Musical-Produzent am Broadway. Sein Buchhalter macht ihm daraufhin klar, dass ein kommerzieller Misserfolg sich als rentabler erweisen könnte als ein Erfolg.

The Long Goodbye

USA 1973 von Robert Altman. Mit Elliott Gould, Nina Van Pallandt und Sterling Hayden. 112'. O.-Ton + fr. Ut. **Théâtre des Capucins, Fr., 27.3., 20h30.**
Der Privatdetektiv Philip Marlowe ist überrascht, als sein Freund Terry Lennox ihn bittet, ihn über die Grenze nach Mexiko zu bringen. Kaum zurück, wird der Schnüffler von der Polizei wegen Fluchthilfe festgenommen: Lennox soll seine Frau ermordet haben. Marlowe glaubt dies ebenso wenig, wie die Nachricht vom Selbstmord seines Freundes, die bald danach eintrifft.

Romeo + Juliet

USA 1996 von Baz Luhrmann. Mit Leonardo DiCaprio, Claire Danes und Pete Postlethwaite. 120'. O.-Ton + fr. Ut. **Théâtre des Capucins, Sa., 28.3., 16h.**
In der Küstenmetropole Verona Beach bekriegen sich die Familien der Capulets und der Montagues. Aber wie das Leben so spielt - auf einem Ball verlieben sich die jüngsten Sprösslinge, Romeo und Julia, unsterblich ineinander.

Magnificent Obsession

USA 1954 von Douglas Sirk. Mit Jane Wyman, Barbara Rush und Rock Hudson. 108'. O.-Ton + fr. Ut. **Théâtre des Capucins, Sa., 28.3., 18h15.**
Der schwerreiche Playboy Bob Merrick verliebt sich in Helen Phillips, die junge Witwe eines namhaften Arztes. Als er sie bedrängt, erleidet sie einen Unfall, durch den sie erblindet. Daraufhin nimmt Merrick sein Medizinstudium wieder auf und kann am Ende der Frau, die er liebt, das Augenlicht wiedergeben.

Mommy

CDN/F 2014 de Xavier Dolan. Avec Anne Dorval, Antoine-Olivier Pilon et Suzanne Clément. 138'. V.o. + s.-t. ang. **Théâtre des Capucins, Sa., 28.3., 20h30.**
Une veuve récupère son fils, un adolescent impulsif et violent, tout juste expulsé d'un centre pour jeunes à problèmes. Au cœur de leurs emportements et difficultés, ils tentent de joindre les deux bouts, notamment

KINO

grâce à l'aide inattendue de l'énigmatique voisine d'en face, Kyla.
✂✂✂ Pour vraiment savourer ce film il faut se laisser emporter par l'incroyable énergie qui lui est propre, au risque de passer de la joie extrême au plus profond désespoir en même pas deux secondes. (David Angel)

Le grand jour du lièvre
LV 2015-2020, pogramme de 4 courts métrages d'animation de Dace Riduze et Maris Brinkmanis. 48'. V.fr.
Théâtre des Capucins, So., 29.3., 10h.
Dans ce programme d'animation, des petits pois s'aventurent en dehors de leur cosse, une famille de lièvres s'affaire dans sa fabrique d'œufs de Pâques, l'amour s'immisce entre deux pâtisseries et un grain de poussière révèle un monde insoupçonné.

Best Birthday Ever
D/NL/CH 2022, film d'animation de Michael Ekbladh. 74'. V.fr.
Théâtre des Capucins, So., 29.3., 11h15.
Tommy vit paisiblement avec sa famille dans une jolie maison, entouré de nombreux amis. Mais la naissance de sa petite sœur bouscule les habitudes et à cause d'elle, la fête d'anniversaire de ses cinq ans risque bien d'être compromise.

Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei
D 2017, Animationsfilm von Ute von Munchow-Pohl. 76'. O.-Ton.
Théâtre des Capucins, So., 29.3., 15h.

Max ist ein kleiner Hase aus der Großstadt, der sich nichts sehnlicher wünscht, als bei der „Wahnsinns-Hasen“-Gang aufgenommen zu werden. Als er sich einmal mehr beweisen will, kommt es jedoch zu einem Zwischenfall.
Le joli mai
F 1963, documentaire de Pierre Lhomme et Chris Marker. 165'. V.o.
Théâtre des Capucins, So., 29.3., 17h.
Un mois à Paris, juste après la fin de la guerre d'Algérie : le conflit qu'on essaie d'oublier, la vie quotidienne, les petits bonheurs, les difficultés.

The Thomas Crown Affair
USA 1968 von Norman Jewison.
Mit Steve McQueen, Faye Dunaway und Paul Burke. 102'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, So., 29.3., 20h.
Nach einem spektakulären Bankraub gerät der Geschäftsmann Thomas Crown in Verdacht, für den Überfall verantwortlich zu sein. Davon ist zumindest die Versicherungsagentin Vicki Anderson überzeugt. Sie heftet sich an seine Fersen und versucht alles, um ihm ein Schuldgeständnis abzurufen.

Annette
F 2021 de Leos Carax. Avec Adam Driver, Marion Cotillard et Simon Helberg. 140'. V.o. + s.-t. fr. Projection précédée de la conférence « Acteurs. Casting, corps, jeu : la fabrique de l'acteur », par Christophe Damour (F. 60'). Dans le cadre de l'Université populaire du cinéma.

Théâtre des Capucins, Mo., 30.3., 19h.
Henry est un comédien de stand-up à l'humour féroce. Ann, une cantatrice de renommée internationale. Ensemble, sous le feu des projecteurs, ils forment un couple épanoui et glamour. La naissance de leur premier enfant, Annette, une fillette mystérieuse au destin exceptionnel, va bouleverser leur vie.
✂✂ Obwohl Adam Driver in der Hauptrolle glänzt, machen die unnahbaren Figuren Leos Carax' Musicalfilm zu einer Enttäuschung. (Tessie Jakobs)

The Graduate
USA 1967 von Mike Nichols.
Mit Anne Bancroft, Dustin Hoffman und Katharine Ross. 106'. O.-Ton. + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Di., 31.3., 18h15.
Benjamin Braddock lässt sich widerwillig auf eine Affäre mit der verheirateten Mrs. Robinson ein. Als er sich jedoch in deren Tochter verliebt, werden die Dinge komplizierter.

Matthias & Maxime
CDN 2019 de et avec Xavier Dolan.
Avec Gabriel D'Almeida Freitas et Anne Dorval. 119'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Di., 31.3., 20h30.
Deux amis d'enfance s'embrassent pour les besoins d'un court métrage amateur. Suite à ce baiser d'apparence anodine, un doute récurrent s'installe, confrontant les deux garçons à leurs préférences, bouleversant l'équilibre de leur cercle social et, bientôt, leurs existences.

The King of Kings
USA 1928 von Cecil B. DeMille.
Mit H.B. Warner, Dorothy Cumming und Ernest Torrence. 110'. Eng. Zwischentitel + fr. Ut.
Musikalische Begleitung am Klavier von Hughes Maréchal.
Théâtre des Capucins, Mi., 1.4., 18h30.
Der Film zeichnet das Leben Jesu Christi nach.

Julian
B 2025 de Cato Kusters. Avec Nina Meurisse, Laurence Roothoof et Rosalia Cuevas. 87'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Mi., 1.4., 20h30.
Fleur et Julian tombent follement amoureux und décident de se marier dans tous les pays où leur union peut être légalement reconnue. Portées par leur amour et leur engagement, elles se lancent corps et âme dans ce projet.

Werckmeister harmóniák
H/I/D 2000 von Béla Tarr und Agnes Hranitzky. Mit Peter Fritz, Lars Rudolph und Hanna Schygulla. 145'. O.-Ton + eng. Ut.
Théâtre des Capucins, Do., 2.4., 18h30.
In einer Kleinstadt in der ungarischen Tiefebene macht ein Zirkus mit einem

ausgestopften Wal Halt. Aus dem ganzen Land reisen Menschen an, um das tote Tier zu sehen. Durch die großen Menschenmassen bricht bald Chaos aus und die Frustration im Land entlädt sich in der kleinen Stadt.

Camille Claudel 1915
F 2013 de Bruno Dumont.
Avec Juliette Binoche, Jean-Luc Vincent et Robert Leroy. 97'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Fr., 3.4., 18h30.
Hiver 1915. Internée par sa famille dans un asile du sud de la France, Camille Claudel attend une visite de son frère Paul, qui pourrait obtenir sa libération.

Blade Runner: The Final Cut
USA 1982 von Ridley Scott. Mit Harrison Ford, Rutger Hauer und Sean Young. 117'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Fr., 3.4., 20h30.
Los Angeles, 2019: Vier gentechnologisch hergestellte Menschen, sogenannte „Replikanten“, proben den Aufstand. Ihr Pech, dass Blade Runner Deckard auf sie angesetzt ist.

The Breakfast Club
USA 1985 von John Hughes.
Mit Emilio Estevez, Anthony Michael Hall und Molly Ringwald. 97'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, Sa., 4.4., 16h.
Fünf Schüler*innen müssen zum Nachsitzen antreten. Eigentlich wollte ihr Lehrer sie bestrafen, indem er sie dazu zwingt, einen Aufsatz über sich zu schreiben. Doch es kommt anders als gedacht.

Fa yeung nin wah
(In the Mood for Love) HK 2000 von Wong Kar Wai. Mit Maggie Cheung, Tony Leung Chiu Wai und Ping Lam Siu. 99'. O.-Ton + eng. Ut.
Théâtre des Capucins, Sa., 4.4., 18h.
Der Zeitungsredakteur Chow und die Sekretärin Li-zhen ziehen zufällig am selben Tag in benachbarte Wohnungen. In dem Mietshaus bleibt ihnen kaum etwas verborgen: Li-zhens Ehemann ist ständig auf Geschäftsreise und Chows Gattin hat dauernd Nachtdienst. Während sich die beiden Zurückgelassenen näherkommen, machen sie eine unerwartete Entdeckung.

La tour de glace
F/D 2025 de Lucile Hadzihalilovic.
Avec Marion Cotillard, Clara Pacini et August Diehl. 118'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, Sa., 4.4., 20h30.
Années 1970. Jeanne fugue de son foyer de haute montagne pour rejoindre la ville. Dans le studio où elle s'est réfugiée, la jeune fille tombe sous le charme de Cristina, l'énigmatique star du film La Reine des Neiges, son conte préféré.

The Sound of Music
USA 1965 von Robert Wise. Mit Julie Andrews, Christopher Plummer und Richard Haydn. 174'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, So., 5.4., 10h.
Um zu prüfen, ob sie für ein Leben im Kloster geeignet ist, wird die Novizin Maria als Kindermädchen zur Familie von Trapp geschickt. Der verwitwete Hausherr erzieht seine sieben Kinder streng. Marias unkonventionelle Art sorgt nach und nach für Veränderungen.

Peter Rabbit
USA/AUS/UK 2018 de Will Gluck.
Avec Philippe Lacheau, James Corden et Domhnall Gleeson. 93'. V. fr.
Théâtre des Capucins, So., 5.4., 15h.
Pierre Lapin et ses sœurs pillent le potager de M. McGregor, qui redouble d'efforts pour les chasser. Leur rivalité s'intensifie lorsqu'ils cherchent tous deux à attirer l'attention de leur voisine, Bea.

Laurence Anyways
CDN/F 2012 de Xavier Dolan.
Avec Melville Poupaud, Suzanne Clément et Nathalie Baye. 168'. V.o. + s.-t. ang.
Théâtre des Capucins, So., 5.4., 17h.
Au début des années 1990, Laurence, professeur de littérature, révèle à sa compagne, Fred, son désir de vivre en tant que femme, bouleversant profondément leur relation.

Singin' in the Rain
USA 1952 von Stanley Donen und Gene Kelly. Mit Donald O'Connor, Debbie Reynolds und Gene Kelly. 103'. O.-Ton + fr. Ut.
Théâtre des Capucins, So., 5.4., 20h.
Hollywood, 1927: Das augenscheinliche Traumpaar Don Lockwood und Lina Lamont hat bei der Premiere des jüngsten Stummfilms Mühe, sich vor dem Ansturm begeisterter Fans zu retten. Im Anschluss springt Don kurzerhand in den Wagen einer Unbekannten, die nichts von der Berühmtheit ihres Zufallsgastes ahnt.



FILMTIPP

The Bride!
✂ (mes) – Sur les instances de la créature de Frankenstein, la docteure Euphronius ressuscite une inconnue morte, afin qu'il ait une compagne. Alors que la première scène promet un film audacieux, la réalisatrice Maggie Gyllenhaal livre néanmoins – malgré l'ironie – un récit en excès mal assemblé. Résultat : la multitude de genres et d'intrigues restent inexplorés et la relecture féministe du mythe de Mary Shelley tourne en posture performative. Il n'empêche qu'on reste captivé par l'image soignée et l'énergie débordante de Jessie Buckley, qui offre une interprétation absolument électrisante.

USA 2026 de Maggie Gyllenhaal. Avec Jessie Buckley, Christian Bale et Jake Gyllenhaal. 126'. À partir de 16 ans. Kursaal, Utopia et Waasserhaus

✂✂✂ = excellent
✂✂ = bon
✂ = moyen
✂ = mauvais

Toutes les critiques du worxx à propos des films à l'affiche :
worxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der worxx unter: worxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der worxx im Inhalt auf Seite 2.